

Effektive Informationsweitergabe in der Software-Entwicklung: Aufwand und Nutzen verschiedener Kommunikationswege

Hintergrund

Informationsweitergabe spielt in der Software-Entwicklung eine maßgebliche Rolle. Doch nicht alle Informationen lassen sich mit jedem Medium gleichermaßen effektiv übertragen. Informationen zu Quellcode lassen sich schriftlich besser weitergeben, während kurzfristige Absprachen am besten mündlich stattfinden.

Um die Informationsweitergabe in Teams zu analysieren und visualisieren, gibt es die FLOW-Methode. In einem Diagramm wird der Informationsfluss dargestellt und kann so nachempfunden werden. Die FLOW-Methode kann um einen Distanzbegriff erweitert werden. Dieser gibt an, wie viele Informationen pro Zeit fließen. Dabei spielt die Wahl des Mediums eine übergeordnete Rolle. Bislang ist jedoch noch nicht abschließend geklärt, welches Medium sich für welche Inhalte wie gut eignet.

Aufgabe

Im Rahmen dieser Arbeit soll ermittelt werden, welche Informationen über welches Medium wie schnell und gut, d.h. inhaltlich richtig, übertragen werden können.

Den Kern dieser Arbeit bildet eine empirische Studie, in der verschiedene Arten von Informationen (z.B. Informationen zu Quellcode, geänderte Kundenanforderungen, Templates, ...) auf unterschiedlichen Kanälen (mindestens F2F, VideoChat, Chat, Telefon und E-Mail) übertragen werden sollen. Die Studie muss sorgfältig geplant werden (Experimentdesign), und soll dann mit einer möglichst großen Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Eine gründliche Auswertung der Ergebnisse mit anschließenden Empfehlungen für eine Gewichtung der Medien (pauschal oder anhand der zu übertragenden Informationen) ist ebenfalls ein Kernaspekt dieser Arbeit.

Für eine gute Abgrenzung der Studie zu bereits existierenden Ansätzen ist die Kenntnis bereits existierender Literatur notwendig. Die Erkenntnisse aus einer grundlegenden Literaturstudie sollen bei der Planung der Studie berücksichtigt werden.

Organisatorisches

Betreuer: M. Sc. Jil Klünder, jil.kluender@inf.uni-hannover.de

Beginn: ab sofort möglich